



Pressemitteilung

Saarbrücken, 15.07.2008

Deutsch-französische Sommerschulen der DFH

Die DFH unterstützt acht deutsch-französische Sommerschulen

Die DFH wird in 2008 acht deutsch-französische Sommerschulen unterstützen. „Unser Ziel ist es, die Mobilität der Nachwuchswissenschaftler in Europa zu fördern und die deutsch-französische Forschungskooperation auszuweiten“, erklärt Pierre Monnet, Vizepräsident der DFH.

Die deutsch-französischen Sommerschulen der DFH richten sich sowohl an ein breites Spektrum von Nachwuchswissenschaftlern (Masterstudenten, Doktoranden, Post-Doktoranden) als auch an erfahrene Forscher. Die Teilnehmer können im Rahmen der Sommerschulen Ateliers, Konferenzen und Seminare besuchen, um ihr Wissen und ihre Kompetenzen zu erweitern.

Liste der in 2008 von der DFH geförderten Sommerschulen:

Projekttitle	Organisatoren	Datum der Veranstaltung
Solidarität in der Europäischen Union <i>La solidarité dans l'Union Européenne</i>	Universität Frankfurt am Main Prof. Helmut Kohl Université Paris X - Nanterre Prof. Otmar Seul Universität Vilnius Dr. Tomas Davulis	02.-11.07.2008 Vilnius (LI)
Fremdstoff-Belastung und Dekontamination von Gewässern und Böden: Neue integrierte Sanierungs-Ansätze <i>Décontamination des eaux et des sols: vers de nouveaux procédés intégrés de dépollution</i> Trinationale Modellregion Oberrhein – Stoffkreisläufe und Nachhaltigkeit: Altlasten, Abfälle,	Universität Bayreuth Prof. Hartmut Frank Université de Limoges Prof. Michel Baudu	25.-29.08.2008 Limoges

Biomasse <i>L'espace trinational du Rhin supérieur – Gestion durable des cycles de matières : pollutions anciennes, déchets, biomasse</i>	Université Louis Pasteur Strasbourg Prof. Gerhard Schäfer Universität Basel Prof. Paul Burger	Hölstein (CH)
--	---	---------------

Kontrolle der Gewalt